



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 07.11.2024

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
10.10.2024**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),  
Lüdersstr. 12, 81737 München

Beginn: 19:17 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 35

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung:

BA-Vorsitzender Thomas Kauer (TOP 1 bis einschließlich TOP 3.7)

2. stellv. Vorsitzende Gunda Wolf-Tinapp (TOP 4 bis einschließlich TOP 9)

# 1 Allgemeines

## 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Weiter informiert Herr Kauer, dass er sich die heutige Sitzungsleitung aus gesundheitlichen Gründen mit Frau Wolf-Tinapp teilen wird. Abschließend gibt er bekannt, dass es innerhalb des Gremiums einige Veränderungen gegeben hat: Herr Rudolf Schabl ist aus der FW-Fraktion ausgetreten und nun Mitglied der CSU-Fraktion. Herr Döll ist neuer Fraktionssprecher der FW/ÖDP im BA 16. Hinsichtlich der Sitzverteilung in den Unterausschüssen haben sich durch diesen Wechsel aber keine Veränderungen ergeben.

### 1.1.1 Änderungen in den Unterausschüssen

#### Neubesetzung im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

#### Neubesetzung im Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Herr Soukup und Herr Döll geben folgende UA-Besetzungen bekannt:

#### UA Kultur und Stadtbezirksbudget

CSU:

Herr Erwin Bohlig  
Herr Simon Soukup  
Herr Dr. Fritz Renner

FW/ödp:

Herr Rolf-Peter Döll

#### UA Mobilität

CSU:

Herr Simon Soukup  
Herr Peter Wimmer  
Herr Jürgen Gau  
Herr Werner Ruf

FW/ödp:

Herr Reinhard Miller

#### UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

CSU:

Herr Werner Ruf  
Herr Rudolf Schabl  
Herr Franz Ostermeier

FW/ödp:

Herr Rolf-Peter Döll

#### UA Bildung, Soziales, Sport und Stadtsanierung

CSU:

Herr Herbert Topfstädt  
Herr Rudolf-Schabl  
Frau Janet Purpus  
Herr Franz Ostermeier

FW/ödp:

Herr Rolf-Peter Döll

## UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

CSU:

Herr Wolfgang Thalmeir

Frau Marion Thalmeir

Herr Peter Wimmer

Frau Anja Burkhardt

FW/ödp:

Herr Reinhard Miller

## UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

CSU:

Frau Ulrike Grimm

Herr Thomas Kauer

Herr Jürgen Gau

FW/ödp:

Herr Rolf-Peter Döll

Die Benennung einer / eines stellv. Vorsitzenden für den UA Mobilität wird auf die November-Tagesordnungen aufgenommen.

### 1.1.2 Benennung einer / eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Die CSU-Fraktion schlägt Frau Ulrike Grimm vor; das Gremium spricht sich einstimmig für diesen Vorschlag aus.

## 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

### 1.3.1 Protokoll der Sitzung vom 04.07.2024 und Protokoll der Sitzung vom 25.07.2024

zu 3.1.4 Auswahl der Örtlichkeiten für die Dialog Displays im BA 16; Rückmeldung zur  
und 4.1.3 Weidener Straße und Anfrage zur Hofangerstraße

zu 3.1.12 1. Veränderung des Parkbildes in der Pfälzer-Wald-Straße  
2. Mehr Tempo 30 Schilder  
3. Funktionsdisplays in der Pfälzer-Wald-Straße  
4. Bunte Tempo 30 Markierungen auf der Fahrbahn der Pfälzer-Wald-Straße;  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 27.09.2024

4.2.2 Weitergabe der Einrichtungen / Gegenstände, die mit Zuschüssen aus dem BA-Budget von „Community Kitchen“ erworben wurden; Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget und E-Mail des Stadtbezirksbudgets vom 07.10.2024  
Auf Empfehlung von Herrn Kauer sollen die Tagesordnungspunkte 3.1.4 und 4.1.3 gemeinsam behandelt werden.

Für die CSU-Fraktion erklärt Herr Soukup, dass der Antrag unter TOP 3.3.1 zurückgezogen wird, da die UA-Empfehlungen dem Antrag zuwider läuft.

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen bzw. Änderungen einstimmig so beschlossen. TO mit Ergänzungen / Änderungen einstimmig so beschlossen.

## 1.3 Protokolle der vergangenen Sitzungen

### 1.3.1 Protokoll der Sitzung vom 04.07.2024 und Protokoll der Sitzung vom 25.07.2024

Die Protokolle der Sitzungen vom 04.07.2024 und 25.07.2024 werden jeweils ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig so beschlossen.

- 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**  
Herr Kauer wird unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten direkt berichten.
- 1.5 Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**  
-/-
- 1.6 Sonstiges**  
-/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität**
- 2.1.1 (E) Errichtung einer Ampelanlage für den sicheren Schulweg zur Marieluise-Fleißer-Real-  
schule; Verkehrssituation / Parksituation Kreuzung Chiemgaustraße / Aschauer Straße -  
Errichtung einer Ampelanlage für den sicheren Schulweg zur Marieluise-Fleißer-Reaschule  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ra-  
mersdorf vom 17.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14128  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.1.2 (E) Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße - Piktogramme  
„Tempo 30“ auf der Fahrbahn anbringen  
Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße - Piktogramme "Tempo 30" auf der Fahrbahn  
anbringen; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01941 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbe-  
zirkes Ramersdorf vom 17.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14070  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.1.3 (E) Zebrastreifen beim Zugang zum Ostpark auf Höhe der Hofangerstraße 28  
Zebrastreifen beim Zugang zum Ostpark auf Höhe der Hofangerstraße 28  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01937 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ra-  
mersdorf vom 17.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14450  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des  
BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen  
des Direktoriums**
- 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
Bayerisch-serbisches akademisches Forum e. V.  
Kinderkreativzentrum "Zmaj" - Beginn des Schuljahres 2024/2025 vom 21.09. - 31.10.2024  
3.090,00 €; Az. 0262.0-16-0616 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14392  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragsteller tragen zu ihrem Vorhaben vor. Beantragt werden die Kosten für Work-  
shops und Unterrichtseinheiten, sowie die Erstellung einer Website und die Anschaffung  
von zwei Beamern. Der Kulturverein bietet serbische Sprach- und Kulturvermittlung an Kin-  
der und Jugendliche aus ganz München an. Das Angebot wird zur Zeit noch im Shaere  
durchgeführt, steht aber aufgrund der Schließung der Einrichtung vor dem Aus. Eine neue*

Örtlichkeit für den Unterricht ist noch nicht gefunden. Angeboten werden Kurse für maximal 50 Kinder, aufgeteilt in jeweils zwei Gruppen. Die Unterrichtsleistung wird größtenteils ehrenamtlich durchgeführt. Die Erstellung der Website hat zunächst nichts mit dem vorliegenden Projekt zu tun. Sie soll perspektivisch ein Intranet für die Kinder und Lehrer darstellen.

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Ablehnung des Antrags.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### 2.2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget

Afro-European e.V.

Roundup 2024 am 09.11.2024

4.250,00 € / Az. 0262.0-16-0564

(Wiedervorlage - vertagt aus der Sitzung vom 08.02.2024 bis zum Vorliegen der negativen Förderbescheide der LHM / des BMZ); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11795

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Die Antragsteller tragen nochmals zu ihrem Antrag vor, das bereits Anfang des Jahres im Bezirksausschuss vertagt wurde. Beantragt werden die Kosten für die Durchführung eines Musik- und Vortragsprojekts in der Mensa des Schulzentrums an der Quiddestraße. Die Antragsteller haben für ihre Veranstaltung mehrere Zuschussgeber gefunden. Einen Antrag beim BMZ haben sie nicht gestellt. Dies war ursprünglich Maßgabe aus der letzten Behandlung im Bezirksausschuss. Ein bereits zugesagter Zuschuss eines Unternehmens wurde den Antragstellern wieder abgesagt. Daraus ergab sich ein Fehlbetrag von 2.820 Euro, die nun beantragt werden. Konkret handelt es sich um 800 Euro für Stellwände, 400 Euro Transportkosten, 300 EURO Honorarkosten für Künstler, 400 Euro für Druckerzeugnisse (Flyer, Programmheft), 200 Euro für die pädagogische Betreuung von Kindern und 720 Euro für Security.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung zu einem Teilzuschuss in Höhe von 2.000 Euro, unter den Maßgaben, dass das BA Förderlogo in der Bewerbung der Veranstaltung verwendet wird und die Veranstaltung öffentlich – für jedermann zugänglich – bekannt gegeben wird.“*

Ein Zuschuss in beantragter Höhe von 4.250 € wird einstimmig abgelehnt.

Das Gremium spricht sich mehrheitlich für die UA-Empfehlung - Zuschuss in Höhe von 2.000 € - aus.

#### 2.2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget

BIKU e. V. - Verein für Bildung und Kultur

Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 16 Ramersdorf-Perlach vom 01.01. - 31.12.2025

7.980,00 €; Az. 0262.0-16-0623

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14575

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

*Die Antragstellerinnen tragen zu ihrem Projekt vor. Beantragt wird zum dritten Mal das Sportprogramm "Mädchen an den Ball" an der Bezirkssportanlage Görzer Straße. Für ein Jahr wird einmal wöchentlich von 15-17 Uhr eine Fußballsport-Einheit kostenfrei angeboten. Beantragt werden die Honorarkosten für die Sportbetreuer. Zu jeder Einheit kommen in etwa 10 Mädchen. Der Unterausschuss sieht das Konzept kritisch, da keine Verbindlichkeit geschaffen wird und das Projekt noch keine dauerhafte Finanzierung gesichert hat.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Antrags.*

Frau Rashid spricht sich für eine nochmalige Bezuschussung aus, da das Projekt sehr niederschwellig und erfolgreich sei. Sie empfiehlt die Antragsteller noch einmal einzuladen und weitere Schritte zu besprechen. Nach kurzer Aussprache spricht sich das Gremium mehrheitlich für die Ablehnung des Budgetantrags aus.

- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative Bibliothek  
Eröffnung der Bibliothek der Vielfalt an der FOS für Gestaltung in Giesing vom 30.09. - 02.10.2024  
4.650,00 €; Az. 0262.0-16-0625  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14566  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin trägt zu ihrem Vorhaben vor. Beantragt werden Kosten für die Eröffnungsfeier einer neu eingerichteten Bibliothek der Vielfalt in den Räumlichkeiten der FOS für Gestaltung in der Ungsteiner Straße. Die Bibliothek ist nicht öffentlich zugänglich. Die Veranstaltung ist nur für geladene Gäste.*  
*Konkret beantragt werden die Honorarkosten für Workshops und Vorträge. Die Eröffnung der Bibliothek soll an zwei Terminen durchgeführt werden, da Bürgermeister Krause sein Kommen kurzfristig abgesagt hat.*  
 Beschlussempfehlung:  
*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Antrags.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
Trägerverein für regionale soziale Arbeit e. V.  
Stadtteilevent Länderkochen am 20.09.2024, Ersatztermin 27.09.2024  
3.590,24 €; Az. 0262.0-16-0618  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14597  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin führt zu ihrem Vorhaben aus, das bereits am 20.09. stattgefunden hat. Teilgenommen haben knapp 300 Kinder und Jugendliche. Beantragt wurden vor allem Kosten für Spielgeräte. Das Projekt wird seit drei Jahren vom Bezirksausschuss bezuschusst und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedermann zugänglich.*  
 Beschlussempfehlung:  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget  
Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus München Perlach  
Interaktive Ausstellung und Jubiläumskonzert am 19.10.2024  
1.359,20 €; AZ 0262.0-16-0624  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14705  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin trägt zu ihrem Antrag vor. Beantragt wird die Durchführung einer interaktiven Ausstellung zum 175-jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde St. Paulus Perlach. Die letztgültige Antragssumme beträgt 1006,70 Euro.*  
 Beschlussempfehlung:  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget  
HPT Neuperlach, Verein für psychosoziale Initiativen e. V.  
Weidentipis für den Außenbereich, Oktober 2024 - Juli 2025  
3.306,90 €; Az. 0262.0-16-0619  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14595  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller, bzw. Vertreter waren an der Teilnahme an der UA-Sitzung verhindert.*  
 Beschlussempfehlung:  
*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag zu vertagen und den Antragsteller nochmals einzuladen.“*

- mehrheitlich so beschlossen -

## **2.2.2 Weitere Entscheidungen**

-/-

## **2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

-/-

## **2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

## **2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

## **2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

## **2.7 Sonstige**

-/-

## **3 Anträge**

### **3.1 Mobilität**

#### **3.1.1 Beleuchtung des Fußwegs entlang der Ständlerstraße; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024 - Ortstermin)**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„(Alternativ siehe auch TOP 3.1.2) Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung in einen internen Ortstermin, um beide Alternativen zu vergleichen.“

- einstimmig so beschlossen -

#### **3.1.2 Beleuchtung für Grünfläche Schmidbauer-/Hofangerstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 21.06.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024 - Ortstermin)**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Siehe TOP 3.1.1“

- einstimmig so beschlossen -

Herr Höcherl informiert, dass der Ortstermin am 29.10.2024, 18:00 Uhr, stattfinden wird.

#### **3.1.3 Einrichtung einer Abbiegemöglichkeit von der Balanstr. auf die Chiemgaustr., Höhe Hausnummer 159; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.08.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag abzulehnen, befürwortet aber die Weiterleitung ans MOR um eine gefahrlose und möglichst kurze Möglichkeit aufzuzeigen die Zufahrt zum Betriebshof von Westen zu erreichen.“

Frau Schweizer informiert für ihre Fraktion, dass es in der Eigenverantwortung der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesehen wird, den entsprechenden Weg zu finden; eine Beschäftigung der Referate in dieser Art wird abgelehnt.

Das Anliegen aus der Bürgerschaft wird daraufhin einstimmig abgelehnt.

Ebenfalls einstimmig abgelehnt wird die Bitte an das MOR um Wegeaufzeichnung, dies mit Verweis auf [REDACTED].

3.1.4 Weidener Str., 81737 München / hier: geänderte Verkehrsführung durch durchgängiges absolutes Halteverbot; Anliegen aus der Bürgerschaft vom November 2023; Ergänzung durch die Antragsteller zu der Information des Mobilitätsreferats zu der Klappbeschilderung (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 11.04.2024 zum Abwarten der Antwort zur Installation der Dialog-Displays)

**zu 3.1.4 und 4.1.3** Auswahl der Örtlichkeiten für die Dialog Displays im BA 16; Rückmeldung zur Weidener Straße und Anfrage zur Hofangerstraße

Dieser TOP wird gemeinsam mit TOP 3.1.12 und TOP 4.1.3 behandelt.

Der Beschlussvorlag von Herrn Kauer lautet wie folgt:

*„Dem Beschluss aus der September-Sitzung 2023 folgend, die Standorte Hofangerstraße und Pfälzer-Wald-Straße beschließen, wie vom MOR vorgeschlagen. Wir sollten den betroffenen Anwohnern hier keine weitere Verzögerung zumuten. Weiterhin schlage ich vor, dass wir uns dem Standort Weidener Straße in der nächsten BA-Sitzung (November) nochmals widmen, wer mag, gerne auch interfraktionell. Das Verfahren wird sicherlich dauern und falls wir den Standort genehmigungsfähig bekommen, ist auch über die Finanzierung separat zu entscheiden.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.5 Pkw Parken bis 3,5t in der Puechbergerstr., Stümpflingstr. und Balanstr.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 03.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.6 Verkehrssituation Schulinterim Böglwiese; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an die PI 24 und RBS.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.7 Lob zur Baustelle Hochäckerstraße und Anfrage zur Sicherheit der Hochäckerbrücke; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme, fordert aber die LHM auf bei der Autobahndirektion-Süd nachzufragen, wann die Hochäckerbrücke erneuert wird.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.8 Rad-und Fußweg entlang der Fasangartenstraße befestigen; Antrag der CSU-Fraktion

- einstimmig so beschlossen -

3.1.9 Zebrastreifen zwischen Gustav-Heinemann-Ring 40 und Gustav-Heinemann-Ring 80 zur Verbesserung der Schulwegsicherheit; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung.“*

Frau Katzinger empfiehlt entgegen der UA-Empfehlung die Weiterleitung zur Prüfung; dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

3.1.10 Aktualisierung der Einbahnstraßen- und Tempoverstöße in der Wilramstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an die Polizei.“*

- einstimmig so beschlossen -



- 3.1.11 Prüfung einer Express Buslinie von Neuperlach nach Harlaching; Antrag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten mit der Bitte um Unterstützung durch die Bezirksausschüsse 16 und 18; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07034  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag zu unterstützen und weiterzuleiten.“  
 Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, den BA 18 entsprechend zu informieren, dass ein gleichlautender Antrag bereits beschlossen wurde.
- 3.1.12 Kreuzung Pfälzer-Wald-Str./Bad-Dürkheimer-Straße; Nachfrage zur Aufstellung von Dialog-Displays; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 20.09.2024  
**zu 3.1.12** 1. Veränderung des Parkbildes in der Pfälzer-Wald-Straße  
2. Mehr Tempo 30 Schilder  
3. Funktionsdisplays in der Pfälzer-Wald-Straße  
4. Bunte Tempo 30 Markierungen auf der Fahrbahn der Pfälzer-Wald-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 27.09.2024  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.1.13 Parkzonenversatz Höhe Skateranlage Putzbrunner Straße; Antrag der CSU-Fraktion  
 Frau Schweizer empfiehlt zu ergänzen, dass die Parkplätze versetzt werden sollen und nicht wegfallen dürfen. Der Weiterleitung des Antrags wird mit dieser Ergänzung mehrheitlich so zugestimmt.
- 3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 3.2.1 Tauglichkeit des Festplatzes Im Gefilde für ein Sonnwendfeuer; Antrag der CSU-Fraktion  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 3.3.1 Verbleibende Grünfläche der Böglwiese sichern; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
 - zurückgezogen, siehe TOP 1.2 -
- 3.3.2 Baum-Nachpflanzung am Klinikum Neuperlach prüfen; Antrag der CSU-Fraktion  
 Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
 „Das Bürgeranliegen wird befürwortet (hier Punkt 1) und an den Gartenbau weitergeleitet. Insbesondere sind die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen und eine Abwägung der Vor- und Nachteile (z. B. Austausch des Sandes für Rindenmulch bedingt, dass Kinder eben nicht mehr mit dem Sand spielen können) soll dem BA vor der Entscheidung aufgezeigt werden.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.3.3 Ameisenbefall am Spielplatz im Perlach Park; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.09.2024  
 Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
 „Das Bürgeranliegen wird befürwortet (hier Punkt 1) und an den Gartenbau weitergeleitet. Insbesondere sind die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen und eine Abwägung der Vor- und Nachteile (z. B. Austausch des Sandes für Rindenmulch bedingt, dass Kinder eben nicht mehr mit dem Sand spielen können) soll dem BA vor der Entscheidung aufgezeigt werden.“  
 - einstimmig so beschlossen -

### 3.4

#### 3.4.1

### **Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**

Pflegestützpunkte für Ramersdorf; Antrag der Fraktion FW/ödp (Runder Tisch Mitte September - vertagt aus der Mai-Sitzung)

Frau Achhammer berichtet aus dem UA BSSS / dem Runden Tisch zur Thematik wie folgt:

*„Frau W., Pflegestützpunkt Landkreis München, stellte ausführlich den Pflegestützpunkt vor. Der Pflegestützpunkt kann nicht nur vor Ort in der Messestadt besucht werden, sondern die Mitarbeiter sind auch mobil im Landkreis zu Beratungsterminen unterwegs. Der Pflegestützpunkt wurde am 09.03.2023 eröffnet und mit Zunahme der Beratungstermine personell besser ausgestattet. Die Finanzierung teilen sich zu zwei Dritteln die Kranken- und Pflegekassen, dann noch der Bezirk Oberbayern und andere für Pflege zuständige Stellen.*

*Der Pflegestützpunkt ist ständig im Austausch mit Trägern von Pflegeeinrichtungen und Beratungsstellen, um den Hilfesuchenden weitervermitteln zu können – je nach Hilfeerfordernissen. Der Pflegestützpunkt ist nur beratend tätig.*

*Der Pflegestützpunkt darf nur gesetzlich Versicherte beraten.*

*Die Beratungs- und Helfelandschaft in München wurde anschließend von Frau F., AWO München, Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige sowie Fachstelle für pflegende Angehörigen, erläutert. Auch in München ist die Finanzierung aufgeteilt auf die LHM, das Ministerium für Gesundheit und Pflege, die AG der Pflegekassenverbände in Bayern und der Privaten Pflegeversicherung. Bei der AWO in der Gravelottestraße ist auch die Zentrale Vermittlungsstelle für Pflegeplätze bei der AWO angesiedelt. In anderen Stadtregionen sind andere Wohlfahrtsverbände in gleicher Weise tätig. Die Alten- und Pflegeversorgung in München richtet sich nach dem vom Stadtrat beschlossenen „Konzept Münchner Altenhilfe“. Herr P. vom Sozialbürgerhaus in Neuperlach erläuterte die Rolle der Stellen Unterstützung im Alter, die in allen Sozialbürgerhäusern angesiedelt sind. Aktuelle Flyer werden verteilt – sie können auch beim Sozialbürgerhaus zur Verteilung angefordert werden. Diese Stelle ist quasi auch als erste Anlaufstelle für Beratung im Alter und für die Abklärung von Pflegebedarfen zuständig.*

*Vorgeschlagen wird von Seiten des BA-UA, diese Stelle doch auch mit einem prägnanteren Namen zu versehen, damit die Bürger\*innen die Stelle besser auffinden können. Wichtig wäre auch eine gezielte Information der Haushalte und aller sozialen Einrichtungen und Ärzte im Stadtteil. Vorschlag z. B.: „Pflegestützpunkt im Sozialbürgerhaus“*

*Herr P. wies auch darauf hin, dass die Alten- und Service-Stellen eine wichtige Säule in der Beratung darstellen. Davon gibt es in München 34. Weitere Fachberatungsstellen und Fachnetzwerke bestehen in München zusätzlich. Dies ist alles in der Broschüre „Unterstützung und Pflege“ enthalten, die auch als pdf abrufbar ist.*

*Beim Runden Tisch hatte auch Herr B., selber versiert in der Pflege und gut vernetzt, auf den Bedarf an örtlich gut erreichbare und bekannte Beratungsstellen hingewiesen.*

*Der Runde Tisch hat insgesamt gezeigt, dass es in München, auch im Münchner Osten qualifizierte Stellen für Beratung im Alter und zur Pflege gibt, die miteinander gut vernetzt sind. Es fehlt nur an Transparenz für die Bürger\*innen.*

*Empfehlung: Dem Antrag auf Einrichtung eines Pflegestützpunkts wie im Landkreis München wird nicht gefolgt. Das Sozialreferat wird aufgefordert, die Stellen in den Sozialbürgerhäusern präserter zu machen und für eine ausreichend qualifizierte Personalausstattung zu sorgen. Die Öffentlichkeitsarbeit ist wie oben aufgezeigt, zu verstärken. Der Freistaat Bayern und der Bezirk Oberbayern sollten die Finanzierung aufstocken, um die Beratungsdienste den Bedarfen entsprechend ausstatten zu können.“*

Herr Döll erläutert den Antrag ausführlicher und bittet um Unterstützung.

Herr Sebald schlägt vor, dass zukünftig das Sozialreferat die im Stadtbezirk stattfindenden Bürgerversammlungen nutzen könnte, um vor Ort zu informieren über Möglichkeiten und Angebote. Nach längerer Aussprache wird von Herrn Wimmer der GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste gestellt und einstimmig so beschlossen.

Frau Wolf-Tinapp informiert, dass vor ca. einem Jahr dasselbe Thema im FAK „alte Menschen“ behandelt wurde. Man sei innerhalb von München sehr gut vernetzt, aber zum Großteil sei nicht bekannt, wo tatsächlich die erste Anlaufstelle ist. Herr Nüßle führt aus, dass man sich im UA intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Für Perlach könnten lediglich zwei Stellen geschaffen werden, so dass es besser wäre, dass bestehende System besser auszustatten (Öffentlichkeitsarbeit etc.). Herr Soukup bekräftigt dies, schlägt aber vor, einen Antrag auf Prüfung neuer Angebote zu unterstützen. Herr Döll empfiehlt noch einmal, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen und den Antrag zu unterstützen. Frau Rashid schlägt vor, mehrsprachige Flyer auch den Hausärzten mitzugeben. Herr Kauer informiert abschließend, dass die Broschüren für Bürgerversammlung mehrsprachig sind und auch das Sozialreferat vor Ort vertreten ist. Die Weiterleitung des Antrags wird knapp mehrheitlich abgelehnt.

3.4.2 Eine Tischtennisplatte für die Musterbausiedlung in Ramersdorf; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 02.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung:

„Weiterleitung“

- einstimmig so beschlossen -

**3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

**3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

3.6.1 Digitale Schaukästen für die Bezirksausschüsse; Antrag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten mit der Bitte um Unterstützung durch alle Bezirksausschüsse

Beschlussempfehlung des UA KPS:

In der Diskussion zum Thema wird von Sitzungsteilnehmern insbesondere auf folgende Aspekte hingewiesen:

1. Digitale Medien leben von der Abwechslung. Es bestehen erhebliche Zweifel, ob die rein textlichen Angebote der Bezirksausschüsse (Tagesordnungen, sonstige Mitteilungen) in einem digitalen Schaukasten ein Hingucker sind und tatsächlich auf ein größeres Interesse stoßen.
2. Die wohl nicht unerheblichen Kosten für die Installation der digitalen Schaukästen sind mit Blick auf den fraglichen Mehrwert und insbesondere die angespannte Finanzsituation der LH München nicht vertretbar.
3. Die Nutzer der U-Bahnhöfe sind wohl eher an einer schnellen Weiterfahrt und nicht an BA-Informationen in einem digitalen Schaukasten interessiert.
4. Eine Betreuung der digitalen Schaukästen durch die BA-Geschäftsstellen könnte sich mit Blick auf deren personelle Situation als problematisch erweisen.
5. Als Alternative zu digitalen Schaukästen könnte eine Optimierung des Internetauftritts für den BA in Erwägung gezogen werden.

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung der vom BA 17 gewünschten Zustimmung zum Antrag.“

- einstimmig so beschlossen –

**3.7 Sonstige Anträge**

-/-

Herr Kauer übergibt die Sitzungsleitung an Frau Wolf-Tinapp.

## 4 Anhörungen

### 4.1 Mobilität

#### 4.1.1 Aufruf zur Einreichung von neuen Vorschlägen für die Sommerstraßen 2025 bis spätestens 31.10.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Da aus den Fraktionen noch keine Vorschläge kamen, kann man für den BA 16 keine Vorschläge machen.“

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, hier keinen Bedarf rückzumelden.

#### 4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung: Unterbiberger Straße; Zickzack-Markierung zur Freihaltung des Gehweges zur Nabburger Straße; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 23.10.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.1.3 Auswahl der Örtlichkeiten für die Dialog Displays im BA 16; Zuleitung des Baureferates mit der Bitte um Rückmeldung; Nachfrage des BA-Vorsitzenden zum Sachstand Standort Weidener Straße

Bereits unter TOP 3.1.4 behandelt.

### 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

#### 4.2.1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse; Bitte um Rückmeldung bis spätestens 31.10.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig nachfolgende Stellungnahme abzugeben:

Der Bezirksausschuss 16 stellt fest, dass sich das Stadtbezirksbudget weiterhin großer Beliebtheit erfreut und sowohl die Zahl der Anträge als auch die durchschnittliche Antragssumme gestiegen sind. Wahrgenommen wird, dass Anträge von denselben Antragstellern regelmäßig und alljährlich im Sinne einer Regelförderung gestellt werden. Gleichzeitig hat sich die Zahl von Antragstellern erhöht, die unmittelbar von der Bezuschussung profitieren – wie beispielsweise freischaffende Künstler, Vereine und Kleingewerbe.

Nachfolgende Vorschläge möchte der Bezirksausschuss für die Weiterentwicklung des Stadtbezirk-Budgets einbringen:

- Die Antragsteller sollen wesentlich schneller über die Verbescheidung der Bezirksausschüsse informiert werden. Zum Teil vergehen Monate, bis die Antragsteller einen Förderbescheid erhalten und der Zuschuss ausbezahlt wird.
- Die Übersicht über abgerufene Zuschüsse sowie ein aktueller Bezuschussungsstand soll digital für BA Mitglieder einsehbar/zugänglich sein.
- Die Antragsfrist soll auf vier Wochen verkürzt werden.
- Die Prüfung der örtlichen Zuständigkeit von Zuschussanträgen soll durch das Direktorium intensiviert werden.
- Die Verlängerung der Bewilligungszeiträume soll wieder zu einem harten Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses werden und nur in sehr gut begründeten Fällen gewährt werden.
- Die Einzelverwendungsnachweise (Abrechnungen mit Rechnungen) sollen dem Bezirksausschuss auf Nachfrage zugesandt werden.
- In den Beschlussvorlagen der Budgetanträge soll verdeutlicht werden, ob es sich bei den bezuschussten Gegenständen um eine Anschaffung im Sinne des Anlage- oder des Umlaufvermögens handelt.

- einstimmig so beschlossen -

**4.2.2** Weitergabe der Einrichtungen / Gegenstände, die mit Zuschüssen aus dem BA-Budget von „Community Kitchen“ erworben wurden; Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget und E-Mail des Stadtbezirksbudgets vom 07.10.2024

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget ist in der Vollversammlung des BA 16 am 12. September 2024 beauftragt worden, Vorschläge für geeignete Empfängerinstitutionen zu erarbeiten und der BA-Vollversammlung vorzuschlagen.

Anmerkung:

Ehrenamtlich tätige Personen / Initiativen / Gruppen / Einrichtungen, die bisher im Shaere beheimatet waren, haben den als gemeinnützig anerkannten Verein „Das Kreativ 83 e.V.“ gegründet. Dieser Verein würde gerne Gegenstände aus dem Bereich des Shaere übernehmen, zumal ein Teil dieses Personenkreises mit den Einrichtungsgegenständen bisher schon befasst war. Der Verein hat in der [REDACTED], einen neuen Vereinssitz gefunden. Der Vereinsvorstand berichtet über sein Projekt. Der neu gegründete Verein möchte das Angebot des Shaere in Teilen fortsetzen. Hierzu ist ein früherer Mieter des Shaere in Räumlichkeiten an der [REDACTED] untergekommen und bietet Akteuren aus dem Shaere Räumlichkeiten an. Das Projekt soll niederschwellig und kostengünstig ausgerichtet sein. Es wird Interesse an einer Übernahme einiger vom Bezirksausschuss bezuschussten Gegenstände geäußert. Dies wurde der Community Kitchen auch schriftlich mitgeteilt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Kreativ 83 als Nachnutzer nachfolgender Gerätschaften vorzuschlagen:

Beide Soundanlagen

Beamer und Kinoeinrichtung

Ggf. Tischtennisplatte und Basketballkorb

Der Unterausschuss beauftragt den UA-Vorsitzenden bei [REDACTED], eine detaillierte Auflistung der noch vorhandenen geförderten Gegenstände anzufordern.

Das Direktorium wird aufgefordert die Verwendungsnachweise einzuholen, welche Gegenstände abgerechnet wurden und vorhanden sein müssten.“

Frau Wolf-Tinapp weist darauf hin, dass für die November-Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage des Stadtbezirksbudgets angekündigt wurde. In der darauffolgenden Aussprache über das weitere Vorgehen wird festgelegt, dass die betroffenen Gerätschaften nicht vorab weiter veräußert werden dürfen. Der UA-Vorsitzende soll sich mit dem Direktorium, Stadtbezirksbudget in Verbindung setzen, die Thematik wird dann noch einmal im UA beraten, so dass ein entsprechender Beschluss in der November-Sitzung gefasst werden kann – einstimmig so beschlossen.

**4.3** Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

**4.4** Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

**4.4.1** Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive – 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024", geplant für den 06.11.2024 mit der Bitte um Stellungnahme zum Entwurf

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

„Die Vorlage weist keine besonderen Neuerungen auf. In den Fraktionen sollte noch einmal quergeschaut werden. Ansonsten wird Kenntnisnahme empfohlen.“

Herr Soukup empfiehlt eine Nachfrage zum Sachstand zu den entsprechenden Schlüsselprojekten im Stadtbezirk, Neubau der Grundschule Max-Kolmsperger-Straße und der Grundschule an der Kafkastraße.

- einstimmig so beschlossen –

#### **4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

##### **4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

###### **4.5.1.1 Quiddestr. 45 - Neubau einer Wohnanlage (149 WE) mit Tiefgarage und Sondernutzungen im EG - mit Mobilitätskonzept (Quiddestr. 45 / Ständlerstr.); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 11.10.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)**

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Die anwesenden Vertreter der Bauherrin und die Architekten stellen das Projekt Quiddestraße 45 vor. Es handelt sich um den Neubau eines langgestreckten Wohngebäudes sowie eines diesem vorgelagerten, niedrigeren Punkthauses. Insgesamt werden 14.121 qm Wohnfläche mit 149 Wohneinheiten geschaffen. Davon sind gemäß den SoBoN-Vorschriften 40%, entsprechend 3.625 qm und 39 Wohneinheiten als geförderter Wohnraum ausgewiesen. Davon werden für 19 Wohneinheiten im München Modell Miete für Haushalte mit mittleren Einkommen und Familien mit Kindern sowie weiteren 20 Wohneinheiten als EOF-Wohnungen für Haushalte mit niedrigen Einkommen ausgewiesen. Stellplätze sind sowohl oberirdisch wie in einer Tiefgarage vorhanden. Es gibt darüber hinaus ein ausgeklügeltes Mobilitätskonzept mit Lastenfahrrädern, Carsharing-Angeboten und Mobilitätsstationen sowie einen eigenen Bereich für die Reparatur von Fahrrädern im großzügigen Fahrradabstellkeller. In den Erdgeschosseinheiten wird eine gewerbliche Nutzung angestrebt. Geplant ist ein Backshop mit Café, Arztpraxen und Praxen für Physiotherapie.*

*Zwischen dem Punkthaus und dem langgestreckten Wohngebäude soll ein Quartierplatzes mit Sitzstufen und Aufenthaltsbereichen ausgebildet werden. Die Dachflächen der Gebäude sind begrünt und zusätzlich zur Nutzung für Photovoltaik vorgesehen.*

*Der SoBoN-Vertrag wurde im September 2024 abgeschlossen. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten wird im November 2024 beginnen. Mit der Genehmigung ist im Dezember 2024 zu rechnen. Als Baubeginn ist der März 2025 geplant. Die Bauzeit wird ca. 20 Monate betragen, so dass eine Fertigstellung Ende 2026 zu erwarten ist. Der Unterausschuss bewertet das Vorhaben als gelungenes Vorhaben. Die optische und architektonische Gestaltung der Gebäude ist ansprechend und fügt sich nahtlos in die Vorgaben des B-Plans und der umliegenden Gebäude ein. Die Höhenentwicklung ist zulässig und entspricht ebenfalls den bauplanungsrechtlichen Vorgaben. Soweit Befreiungen vorgesehen sind, sind diese genehmigungsfähig. Von Seiten des Unterausschusses wird die Problematik der bisher bereits gesperrten, während der Bauphase weiterhin gesperrten Durchwegung der Flächen angesprochen.*

*Nach der Bauphase wird die Realisierung der Fuß- und Radwegeverbindung über die Brücke an der Quiddestraße in Richtung Life-Center wieder hergestellt und durch entsprechende Grundbucheinträge gesichert werden. Bis zur und während der Bauphase gäbe es nach Aussage des Bauherrn keine Möglichkeit diese Verbindung zu öffnen:*

*Der Unterausschuss regt an, hier nochmals alle Möglichkeiten zu prüfen, ob nicht durch alternative bauliche Maßnahmen doch noch auch während der Bauphase die wichtige Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden könnte. Möglicherweise gibt es als zusätzliche Alternative auch eine vor der Baustelle an der Brücke zu schaffende Fußgänger- und Fahrradrampe in nördlicher Richtung. Damit könnte der weiter nördlich gelegene, parallel zur bisher gesperrten Verbindung verlaufende Weg zum Life-Center übergangsweise genutzt werden. Der Bauherr verspricht hier nochmals entsprechende Planungen anzustoßen und eine Realisierbarkeit zu prüfen. Der Unterausschuss stimmt dem Vorhaben im Übrigen einstimmig zu.“*

###### **4.5.1.2 Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau - VORBESCHEID (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)**

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Vorstellung beantragt und geplant. Um Kontaktvermittlung für eine Terminabsprache wird gebeten. Fristverlängerung ist zu beantragen.“*



- 4.5.1.3 Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung ,Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF ( Ständlestr./Balanstr./Demplerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Vorstellung beantragt und geplant. Um Kontaktvermittlung für eine Terminabsprache wird gebeten. Fristverlängerung ist zu beantragen.“*
- 4.5.1.4 Wemdinger Str. 57 - Neubau eines Mehrgenerationenhauses mit Doppelparker und Carport  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das Bauvorhaben liegt in dem durch eine Rahmenplanung geschützten Gebiet der Heimstättensiedlung. Deshalb ist ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden bauplanungsrechtlichen Vorschriften zu legen. Dabei geht es im Besonderen um die Einhaltung der vorderen und hinteren Baugrenze sowie der Erhaltung der rückwärtigen Grünflächen. Der vorgesehene Baukörper überschreitet die rückwärtige Baugrenze geringfügig. Als Bezugsfall wird die Wemdinger Straße 43 angeführt. Die Überschreitung wird als städtebaulich vertretbar gesehen. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben zu erheben.“*
- 4.5.1.5 Am Jagdweg 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-17688-31  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Dem Bauvorhaben wurde bereits in der Unterausschusssitzung vom 29.11.2021 zugestimmt. Die Zustimmung wurde von der BA-Vollversammlung übernommen. Die Änderungen sind marginal und betreffen weder die bauplanungsrechtliche noch die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens. Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine Einwendungen.“*
- 4.5.1.6 Redlingerstr. 13 - Neubau Mehrfamilienhaus  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Das geplante Bauvorhaben überschreitet die Wandhöhe des Nachbargebäudes um 20 Zentimeter. Trotz dieser Überschreitung fügt sich das Bauvorhaben in die Nachbarbebauung ein. Die vordere und hintere Baugrenze wird jeweils eingehalten. Zu kritisieren ist allerdings die Ausführung von 3 Duplex-Garagen in einem großen Gebäude im hinteren Grundstücksbereich. Durch die Ein- und Ausfahrtsbereiche sowie die Zufahrt wird nahezu die vollständige Grundstücksfläche versiegelt. Mit Blick auf das mittlerweile immer wieder propagierte Schwammstadtprinzip und einem naturnahen Umgang mit Niederschlagswasser sollte dem Bauherrn eine Verlegung der rückwärtigen Garagen gegebenenfalls in die rechts und links von dem Gebäude gelegenen Bereiche nachdrücklich empfohlen werden, jedenfalls ist aber die Ausführung der Zufahrtsbereiche mit einem versickerungsfähigen Belag zwingend erforderlich. Unter dieser Bedingung wird die Zustimmung erteilt.“*
- 4.5.1.7 Eulenspiegelstr. 60 - Neubau eines Wohngebäudes - VORBESCHEID  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Geplant ist eine neue zweigeschossige Wohnbebauung im rückwärtigen Grundstücksbereich. Abgefragt wird die Zulässigkeit eines einheitlichen Baukörpers in offener Bauweise, 2-geschossig, zuzüglich Dachgeschoss und als Variante 2 Baukörper in offener Bauweise, jeweils zweigeschossig, zuzüglich Dachgeschoss. Aufgrund der planungsrechtlichen Situation und die Vorgaben der Umgebung ist grundsätzlich eine Bebauung des rückwärtigen Grundstücksbereiches möglich. Es wird allerdings die Variante 2, also 2 Baukörper in offener Bauweise bevorzugt. Die Variante 1 wird abgelehnt.“*
- 4.5.1.8 Redlingerpl. 14 - Neubau eines Doppelhauses sowie zweier Garagen  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Gegen das geplante Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen.“*

Es wird die Zustimmung zum Bauvorhaben empfohlen.“

4.5.1.9 Traunreuter Str. 11 - Neubau eines Mehrfamilienhauses – VORBESCHEID

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Geplant ist die Realisierung eines zusätzlichen, 6. Baukörpers in dem freien Grundstücksbereich zwischen den bestehenden Punkthäusern. Der Baukörper wird entsprechend der Bestandsbauten gestaltet und schließt praktisch eine Lücke in der dortigen Wohnbebauung. Nachdem eine Abweichung von dem geltenden Flächennutzungsplan vorliegt, wird eine Stellungnahme der Hauptabteilung I und der Hauptabteilung II erholt. Für den Fall, dass die beiden Stellungnahmen positiv sein sollten, kann das Bauvorhaben realisiert werden. Gegen das Bauvorhaben bestehen in diesem Fall dann auch keine Einwände.“

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses unter den Tagesordnungspunkten **4.5.1.1** bis einschließlich **4.5.1.9** wird **en bloc einstimmig** so **gefolgt**.

**4.5.2 Weitere Anhörungen**

4.5.2.1 Triester Str. 2 - 44; Nachtrag in die Denkmalliste; Frist: 22.11.2024

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Die Aufnahme der in der Siedlung befindlichen Supraporten über den Eingängen der Gebäude in die Denkmalliste wird seitens des Unterausschusses einstimmig zur Zustimmung empfohlen.“

- einstimmig so beschlossen -

**4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

**4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen**

**Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.6.1.1 Ostpark, Ostparklauf am 17.11.2024; Frist: 18.10.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

- einstimmig so beschlossen -

**4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund**

**Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme-/-/-**

**4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

**4.6.4 Weitere Anhörungen**

-/-

**4.7 Sonstige**

-/-

**5 Berichte**

**5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**

**5.1.1 Baumschutz**

**5.1.1.1 Fällungsanträge**

5.1.1.1.1 Germersheimer Str. 20

(vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:

„Zustimmung“



- 5.1.1.1.2 Mitterweg 14  
(vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.3 Scherbaumstr. 42  
(vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.4 Frauenchiemseestr. 9  
(vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.5 Balanstr. 207  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.6 Frankenwaldstr. 40 - 42  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.7 Koboldstr. 8  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
„Fällantrag für einen Kirschbaum, zwei Fichten und eine Thuja; den Anträgen wird zugestimmt, insbesondere zur Auslichtung des Baumbestandes und des Pilzbefalls (Kirsche). Eine Ersatzpflanzung ist für die Kirsche vorzunehmen.“
- 5.1.1.1.8 Görzer Str. 72  
Es wurde keine Beschlussempfehlung abgegeben.
- 5.1.1.1.9 Adenauerring 7  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.10 Rübezahlstr. 92  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
„Fällantrag für zwei Fichten; das Grundstück konnte wegen Abwesenheit nicht betreten werden, die Bäume wurden nur von Weitem besichtigt. Bei dem einen Baum kann auch von der Ferne gesagt werden, dass er am Absterben ist. Falls auch der zweite vom Borkenkäfer befallen ist, dann wird insgesamt natürlich der Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung ist vorzunehmen.“
- 5.1.1.1.11 Amselweg 14a  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.12 Segenstr. 3  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.13 Otto-Hahn-Ring 6  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
„Zustimmung“

- 5.1.1.1.14 Ständlerstr. 20  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
„Zustimmung“
- 5.1.1.2 Baumbestandspläne**
- 5.1.1.2.1 Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau -VORBESCHEID (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Neubau Mehrfamilienhaus, 19 von 78 Bäumen; vertagen bis zur Vorstellung im UA.“
- 5.1.1.2.2 Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung, Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF ( Ständlestr./Balanstr./Demplerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
- 5.1.1.2.3 Redlingerstr. 13 - Neubau Mehrfamilienhaus  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Neubau Mehrfamilienhaus; 1 Thuja, 1 Eibe, 1 Linde, zustimmen wie UA Bau.“
- 5.1.1.2.4 Eulenspiegelstr. 60 - Neubau eines Wohngebäudes - VORBESCHEID  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Kein Baumbestandsplan.“
- 5.1.1.2.5 Redlingerpl. 14 - Neubau eines Doppelhauses sowie zweier Garagen  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Kein Baumbestandsplan.“
- 5.1.1.2.6 Traunreuter Str. 11 - Neubau eines Mehrfamilienhauses - VORBESCHEID  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Neubau Mehrfamilienhaus; nicht erkennbar, welcher Baum gefällt werden soll, zustimmen, siehe UA Bau.“

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

- 5.1.2 Kinder**  
Die Ferienpässe wurden geliefert; Frau Schweizer wird versuchen, diese noch vor den Herbstferien zu verteilen.
- 5.1.3 Jugend**  
- kein Bericht -
- 5.1.4 Seniorinnen und Senioren**  
- kein Bericht -
- 5.1.5 Gleichstellung**  
- kein Bericht -
- 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen**  
Frau Rosado-Palminha gibt die Einladung des Flexi-Heimes an der Ständlerstraße zur Ausstellungseröffnung zum Thema „prekäre Wohnsituationen“ am 28. Oktober 2024 bekannt.
- 5.1.7 Menschen mit Behinderung**  
- kein Bericht –

### 5.1.8 Integration

Frau Sönmez berichtet von der heutigen gelungenen Veranstaltung im Rathaus „Fachveranstaltung „Neue Talente, neue Perspektiven – Internationale Fachkräfte für die Region München“.

### 5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner weist auf die Gedenkfeier „Erinnerungszeichen“ am Dienstag, 22.10.2024, 14:30 Uhr in der Aula der Grundschule an der Führichstraße hin.

Weiter dankt Frau Meier-Credner für die zahlreiche Teilnahme aus dem BA 16 an der 175-Jahr-Feier der St. Paulus Kirche. Am Sonntag, den 19.10.24, 19:00 Uhr, wird hier ein Jubiläumskonzert stattfinden, bezuschusst aus dem Budget des BA 16.

### 5.1.10 Internet

- kein Bericht -

### 5.1.11 Handlungsraummanagement und NEBourhoods

Herr Döll berichtet vom letzten Treffen mit der Kontaktgruppe, in welchem alle getroffenen Maßnahmen vorgestellt wurden.

Es sind alle eingeladen am 19.10.24 im Wohnring am Infopoint des NEBourhoods Boulevard, 10–19:30 Uhr.

## 5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

### 5.2.1 Mobilität

Herr Höcherl berichtet aus dem UA wie folgt:

*„In dem Ortstermin ging es darum eine Parkplatzregelung für die Berger-Kreuz-Str zu finden, so dass in Bereichen, wo nicht ausreichend private Stellmöglichkeiten vorhanden sind und das ordnungsgemäße Parken auf der Straße kaum möglich ist, den relativ dicht getakteten Busverkehr vernünftig abwickeln zu können.*

*Die MVG berichtet, dass die Berger-Kreuz-Straße bereits im Fokus steht, dass die Situation für die Busse nicht ganz einfach ist, es gibt aber noch keine konkreten Maßnahmen.*

*Die Vertreter des Baureferates erläutern, dass es keine Planung für eine Sanierung der Straße gibt. Sollte eine teilweise Parkmöglichkeit auf den Gehsteigen eingerichtet werden, müsste die Gehwege dafür entsprechend kostenaufwendig ertüchtigt werden.*

*Die PI24 verweist darauf, dass die Situation in der Berger-Kreuz-Str nicht im Fokus der Kontrolle steht. Allerdings ist es in jüngerer Zeit sehr viel einfacher geworden per Apps Anzeigen zu schalten, die die Polizei verfolgen muss. Sollte dabei eine schwere Behinderung vorliegen entstehen Kosten um die 100.- Euro plus ein 1 Punkt für den Fahrzeughalter.*

*Das Mobilitätsreferat verweist auf einen ähnlichen Fall in Bogenhausen, wo der Klage einer Bürgerin stattgegeben wurde. Dieses Urteil ist noch nicht rechtskräftig, so dass Seiten der Stadt eine juristische Unsicherheit über mögliche Regelungen herrscht.*

*Die Situation ist somit nicht einfach lösbar. Es soll jetzt mal eine grobe Skizze erstellt werden an welchen Stellen möglicherweise Abmarkierungen auf den Gehsteigen möglich sein könnten, so dass ausreichend Gehwegbreite vorhanden ist, aber auch der Busverkehr nicht beeinträchtigt wird.*

Zur nächsten UA-Sitzung informiert Herr Höcherl kurz, dass die UA-TO erst am Sonntag, den 03.11. zur Verfügung gestellt werden kann aufgrund der Nichtverfügbarkeit des RIS. Er wird aber vorher bereits die Einladung per Webex vorab versenden, so dass der Termin im Kalender eingetragen ist.

### 5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

### 5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Herr Sebald berichtet aus dem UA UGG wie folgt:

Zum Anliegen aus der Bürgerschaft „Ruhestörungen / Verschmutzungen in der Grünanlage Max-Beckmann-Straße; Bitte um Versetzung der Parkbänke“ aus der letzten Sitzung hatte der UA UGG ein Meeting mit dem Gartenbau und Akim. Es wurde festgelegt, dass bei weiteren Bankaufstellungen in Zukunft Akim vorab eingebunden wird. Herr Kauer informiert hierzu, dass die Beschwerdeführer in dieser Angelegenheit wieder umfangreichen Schriftverkehr eingereicht haben, womit sich der Vorstand in seiner nächsten Sitzung befassen wird.

Spielplatz Paulsdorferstraße:

Herr Sebald moniert die fehlenden Grünflächen in diesem Gebiet. Er empfiehlt, noch einmal auf die SWM zuzugehen, die abgelehnt hatte, dass auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Grundstück für Treffen zur Verfügung gestellt wird. Auch sollten 2025 Gelder für die Aufwertung des Spielplatzes zur Verfügung gestellt werden. Herr Kauer bietet an, hier noch einmal auf die SWM zuzugehen, auch wenn er hier wenig Hoffnung auf ein positives Ergebnis machen kann.

### 5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

Frau Achhammer berichtet wie folgt aus dem UA:

*„Herr Damaschke informiert den UA zur Situation „Sanierung Vereinsheim Bert-Brecht-Allee“ für die Sportvereine, Vereine aus dem Stadtteil und den BA 16*

*Das RBS hat hier leider die Planungen zur Sanierung der Räume im EG und OG wegen der Haushaltslage eingestellt. Es sollen nur noch die Schießanlagen im UG saniert werden, wenn dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.*

*Diese Vorgehensweise nach über 5 Jahren Leerstand ist fatal und stellt die örtlichen Vereine wieder einmal vor vollendete Tatsachen. Es gibt keine Räume, um sportbezogene und vereinsbezogene Besprechungen, Sitzungen und Feiern durchführen zu können.*

*Hiergegen sollte der BA 16 entschieden protestieren. Im BA-Vorstand wurde darüber bereits gesprochen und ein fraktionsübergreifendes Vorgehen empfohlen. Ein entsprechender Antrag sollte formuliert werden.*

*Der UA unterstützt dieses Vorgehen für die kommende BA-Sitzung.“*

### 5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Herr Thalmeir berichtet kurz zu folgenden Punkten:

*„In der Unterausschusssitzung war eine Vertreterin der Firma Aldi Süd GmbH & Co KG anwesend. Sie berichtete über die von der Firma Aldi im Stadtbezirk betriebenen Einzelhandelsmärkte. Hinsichtlich des Marktes in der Ottobrunner Straße kritisierte sie die dortige Ein- und Ausfahrtsituation der Tiefgarage, die gefährlich sei. Es sei bereits zu mehreren gefährlichen Situationen wegen der mangelnden Einsehbarkeit des fließenden Verkehrs auf der Ottobrunner Straße gekommen. Sie regte an entweder ein Parkverbot links und rechts vor der Tiefgaragenausfahrt zu beantragen oder die Situation durch einen Verkehrsspiegel zu entschärfen und Einsicht in die Ottobrunner Straße bei der Ausfahrt linksseitig zu ermöglichen. Die Firma Aldi Süd GmbH & Co KG wäre bereit die Kosten der Maßnahmen zu übernehmen.*

*Der Unterausschuss hat zugesagt, diesen Antrag an den BA weiterzureichen mit der Empfehlung, diesen im zuständigen Unterausschuss Mobilität zu behandeln.“*

Vorab im UA informell behandelt (vorgesehen für die November-TO):

#### **„4.5.1.10 Sebastian-Bauer-Straße 10**

*Nutzungsänderung einer Büronutzung im 1. Obergeschoss zu zwei Wohneinheiten.*

*Planunterlagen lagen zur Unterausschusssitzung noch nicht vor. Es wird **einstimmig** empfohlen das Bauvorhaben in die nächste Sitzung am 28.10.2024 zu vertagen.“*

#### **„4.5.1.11 Oskar-Maria-Graf-Ring 51**

*Interimsmaßnahme Haus F: Notaufnahme in Modulbauweise befristet auf 10 Jahre.*

Planunterlagen lagen zum Zeitpunkt der Unterausschusssitzung nicht vor. Das Bauvorhaben wurde jedoch bereits in der Jour-Fixe mit der LBK erörtert. Es handelt sich um eine Interimsmaßnahme im Bereich des Hauses F, wo die Notaufnahme im Modulbauweise ausgebaut wird. Die Genehmigung wird befristet auf 10 Jahre.

Da sich im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme Fragen hinsichtlich Zufahrt und der weiteren Nutzung oder Nichtnutzung des bestehenden Hubschrauberlandeplatzes sowie des Ausbaus des Krankenhauses ergeben, wird **einstimmig** die Vertagung in die nächste Sitzung am 28.10.2024 empfohlen.“

#### **„4.5.1.12 Fasangartenstraße 20 - VORBESCHIED**

Nutzungsänderung eines ehemaligen Gartenbaubetriebes in einen Perlacher Vereinsstadel. Planunterlagen lagen zur Unterausschusssitzung nicht vor.

Es wird **einstimmig** empfohlen das Bauvorhaben in die nächste Sitzung am 28.10.2024 zu vertagen.“

### **5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen/-/-**

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.1 Mobilität**

6.1.1 Änderung der Laufrichtung der Rolltreppen am U-Bahnhof Neuperlach Zentrum (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05450

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt den Ausführungen zuzustimmen.“

- zur Kenntnis genommen -

6.1.2 Verlängerung der Grünphase für die Überquerung der Quiddestraße in Höhe der Plettstr./ Staudingerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05296

- zur Kenntnis genommen -

6.1.3 Verkehrliche Auswirkungen der geplanten Spurmarkierungen am Knotenpunkt Ottobrunner Straße / Innsbrucker Ring; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05560

- zur Kenntnis genommen -

6.1.4 Prüfung der Parkplatzsituation Görzer Straße zwischen Chiemgaustraße und Adelholzener Straße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06870

- zur Kenntnis genommen -

6.1.5 Verkehrssituation Sackgasse Joseph-Maria-Lutz-Anger; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.06.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06944

- zur Kenntnis genommen -

6.1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ecke Karl-Marx-Ring/Peschelanger; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.03.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06685

- zur Kenntnis genommen -

6.1.7 Anbringung von Fußgängerüberwegen auf allen vier Seiten der Kreuzung Weidener Str./Unterbiburger Str.; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06771

- zur Kenntnis genommen -

6.1.8 Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Ottobrunner-/ Unterhachinger Str. - Nachfrage zum Ausbau der Schmidbauer Straße; Antwortschreiben des MOR

- zur Kenntnis genommen -

- 6.1.9 Neuperlacher Wegenetz barrierefrei qualifizieren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06759  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.1.10 Verkehrssituation Haus Für Kinder Villa Wunderland  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06681  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 6.2.1 Beschluss des Bezirksausschusses zum Umgang mit bezuschussten Gegenständen aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets; Antwortschreiben der Antragstellerin  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 Standortanfrage für das Projekt "Urbaner Waldgarten"; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06706  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.3.2 Anfrage an den Stadtrat zur Planung und Nutzung von Mährobotern und Photovoltaikanlagen auf Münchner Bezirkssportanlagen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06716  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.3.3 Verbesserung der Beleuchtung zwischen dem Karl-Marx-Ring 19 und der Max-Beckmann-Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06686  
 Beschlussempfehlung des UA UGG:  
*„Mit der Antwort des Gartenbaus vom 23.7.2024 ist der BA nicht einverstanden. Der vom Gartenbau vorgeschlagene (beleuchtete) Weg (Heinrich-Wieland-Str. Bajuwarenstr.) ist nach unserer Auffassung wesentlich länger und wird höchstwahrscheinlich deshalb nicht angenommen. Wir bitten nochmals um Prüfung, ob eine kurze Beleuchtungszeit (z. B. im Winter von 16.30 Uhr bis längstens 21 Uhr (Ende der Einkaufszeit) mit Solarunterstützung und durch einen Bewegungsmelder machbar ist. Damit wären den Bürger und Bürgerinnen, die den Weg zum Einkaufen benutzen, den Anwohner und Anwohnerinnen und nicht zuletzt den Insekten und anderen wildlebenden Tieren geholfen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.3.4 Entsiegelung Bad Dürkheimer Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04581  
 - zur Kenntnis genommen –
- 6.3.5 Münchner Kleingartenwesen  
Antrag auf Änderung der Pachtbedingungen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06768  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.3.6 Interfraktioneller Antrag zur Erweiterung des Stadtgartens an der Hochackerstraße  
Antrag zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06369  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06920  
 - zur Kenntnis genommen –
- 6.3.7 Radikaler Kahlschlag an der Carl-Wery-Str. - Auswirkungen auf Landschaft und Schallschutz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06378  
 In den UA UGG verwiesen / die November-Sitzung vertagt.

- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
- 6.4.1 Forderungen des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022 für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialbürgerhaus, Bürgerbüro, Kulturzentrum, MVHS, Stadtteilbibliothek, Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege und Nachbarschaftstreff am Hanns-Seidel-Platz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05097; Antwortschreiben des Kommunalreferats (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Die nachdrücklichen Forderungen des BA haben anscheinend etwas gewirkt. Allerdings werden die angebotenen Räumlichkeiten für einen bedarfsgerechten Jugendtreff, wie der BA ihn gefordert hatte, nicht ausreichen. Es braucht hier keine Jugendverbandsarbeit im klassischen Sinne, sondern ein offener niederschwellig betreuter Jugendtreff. Streetwork in Neuperlach wäre dann einzubinden aufgrund der bekannten Betreuungsbedarfe in Neuperlach-Zentrum.  
 Empfehlung: Es sollte wie bereits gefordert, ein Jugendcafé mindestens wie in der Messestadt eingerichtet werden. Streetwork könnte hier auch einen Stützpunkt haben, da die aktuelle Stelle zu abseits im Marxzentrum situiert ist. Der Raumbedarf dafür ist entsprechend anzupassen – erscheint zu gering eingeplant zu sein.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.4.2 Anwohner\*innen nach Fertigstellen der Grund- und Mittelschule am Strehleranger zur Besichtigung einladen; Antrag zu den BA-Anträgen Nr. 20-26 / B 05980 und Nr. 20-26 / B 06087 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06620  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.4.3 Wartung / Instandsetzung Teleskoptribüne München Führichstraße - Schulsporthalle; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06717  
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4 Antrag auf Unterstützung der Landeshauptstadt München zur Realisierung eines weiteren Angebots für die Mittagsbetreuung, sowie eines Treffpunkts für bürgerschaftliches Engagement in Waldperlach (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05941  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Es wird leider wie üblich formal zurückgewiesen. Prognosen haben für Waldperlach noch nie so gestimmt, dass es keine Engpässe in der Schulversorgung und Tagesheimversorgung und Hortversorgung gegeben hat. Dies liegt an den angewendeten Methoden im Planungsreferat, auf die sich das RBS gerne zurückzieht. Es bleibt für den UA vollkommen unklar, wie das RBS ab 2016 den Ganztagsanspruch gewährleisten will. Mit Bedauern bzw. Enttäuschung Kenntnisnahme“*  
 Mit Bedauern bzw. Enttäuschung zur Kenntnis genommen.
- 6.4.5 Fehlende Betreuung für Grundschulkinder an der Grundschule am Dietzfelbinger Platz; Kurz- und langfristige Lösungen finden! Schnelle Hilfe schaffen! (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06743  
 Mit Bedauern bzw. Enttäuschung zur Kenntnis genommen.
- 6.4.6 Es wird dem Träger des Nachbarschaftstreffs (NBT) gestattet, die halbe Stelle der hauptamtlichen Kraft mit einer Person zu besetzen, die keinen sozialpädagogischen Studienabschluss besitzt (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06100  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Es bleibt leider bei der sturen unsachgemäßen Haltung des Sozialreferats: keine Offenheit bei der Stellenbesetzung für Mitarbeiter Lebenserfahrung und alternativen Qualifikationen. Die betroffene Person soll sich entsprechend qualifizieren – aber wie? Dazu gibt es leider keine Aussagen. Mit Bedauern bzw. Enttäuschung Kenntnisnahme“*  
Mit Bedauern bzw. Enttäuschung zur Kenntnis genommen.

6.4.7 Räumliche Erweiterung der Grundschule Gänselieselstraße zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06742  
Mit Bedauern bzw. Enttäuschung zur Kenntnis genommen.

6.4.8 Bitte der Kinder- und Jugendfarm Ramersdorf um Unterstützung  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06875  
In den UA verwiesen / die November-Sitzung vertagt.

## **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16  
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Balanstraße 77a, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 21 Wohnungen und Tiefgarage;  
Abdruck des Bescheides vom 13.09.2024  
- zur Kenntnis genommen -

## **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

6.5.2.1 Sofortiger Erlass einer Veränderungssperre für den Pfanzeltplatz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06866  
In den UA verwiesen / die November-Sitzung vertagt.

## **6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

6.6.1 Neuen Standort für Wertstoffsammelstelle Klara-Ziegler-Bogen finden – Sicherheit für Kita erhöhen – Bitte um Entfernung bzw. Versetzung; Antrag zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06293; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06720  
- zur Kenntnis genommen -

## **6.7 Sonstige**

-/-

## **7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **7.1 Mobilität**

7.1.1 Information des Mobilitätsreferats, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zur Anordnung eines absoluten Haltverbots auf der Südseite des Adenauerrings zur Verbesserung des Linienbusverkehrs der Buslinien 139, 196 lediglich zwei Stellplätze betrifft  
- zur Kenntnis genommen -

7.1.2 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen  
hier: Heinrich-Lübke-Straße (Interimbau Grundschule Theodor-Heuss-Platz an der Böglwiese); verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
- zur Kenntnis genommen -

7.1.3 Kirchseeoner Straße 5;  
Einrichtung einer Kurzparkzone als Hol- und Bringzone für die Grundschule Führichstraße, sowie für die Städt. Kindertageseinrichtungen; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
- zur Kenntnis genommen -



- 7.1.4 Heinrich-Lübke-Straße;  
Anordnung eines absoluten Haltverbots als Hol- und Bringzone  
für die Grundschule Theodor-Heuss-Platz im Interimsbau an der Böglstraße; verkehrs-  
rechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.5 Gerhart-Hauptmann-Ring 15 ggü.;  
Einrichtung eines Haltverbotes zur Verbesserung der Sichtbeziehungen; verkehrsrechtliche  
Anordnung nach § 45 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.6 Heinrich-Lübke-Straße/Böglstraße/Schumacherring;  
Anordnung eines absoluten Haltverbots; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.7 Niederalmstraße;  
Aufhebung der Tonnagebeschränkung auf 12 t; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45  
Abs. 1 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.8 Rosenheimer Straße (freilaufender Rechtsabbieger vom Innsbrucker Ring kommend auf  
die östliche Fahrbahnseite der Rosenheimer Str. in Fahrtrichtung Norden); Anbringung ei-  
nes verkleinerten Zeichens 205 StVO („Vorfahrt gewähren“); verkehrsrechtliche Anordnung  
nach § 45 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.9 Dornröschenstraße;  
PKW-Parken westlich der Ausfahrt des Gartenbau-Stützpunktes; verkehrsrechtliche Anord-  
nung nach § 45 Abs. 1 StVO  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.1.10 Rupertigaustraße und Möschenfelder Straße;  
Absolutes Haltverbot  
Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und Abs. 9 S. 1 Straßenverkehrs-Ordnung  
(StVO)  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.1.11 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von  
Eisenbahnbrücken durch die DB AG  
Hier:  
Eisenbahnüberführung über die Rosenheimer Straße  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim und  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach  
Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen  
im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung  
Rosenheimer Straße durch die DB AG  
Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG  
Hier: Eisenbahnüberführung über die Rosenheimer Straße  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim und  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach  
Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahn-  
überführung Rosenheimer Straße durch die DB AG  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 05113 von CSU mit FREIE WÄHLER vom 18.09.2024

Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 05115 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 18.09.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12404

- zur Kenntnis genommen –

- 7.1.12 Information zur Bearbeitung eines Anliegens aus der Bürgerschaft zu einer defekten Lampe an der Brücke über die Ständlerstraße zur Plettstraße durch das Baureferat  
- zur Kenntnis genommen –

## **7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

7.2.1.1 Evangelisch-Lutherische Lätaregemeinde (Neuperlach), “Carolyn Breuers Matter of Heart“ von Januar bis Mai 2024; Verwendungsnachweis und Sachbericht

7.2.1.2 Evangelisch-Luth. Pfarramt, Lätare-Gemeinde; Verwendungsnachweis und Sachbericht

7.2.1.3 Elternbeirat der GS am Pfanzeltplatz; Verwendungsnachweis und Sachbericht

- zur Kenntnis genommen –

## **7.2.2 Weitere Unterrichtungen**

-/-

## **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 7.3.1 Regionaler Planungsverband München; Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie; Information zum Sachstand und weiterem Vorgehen (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

- zur Kenntnis genommen -

- 7.3.2 Mobilfunk-Suchkreis M-Neuperlach-Süd-NSO; Information des RKU vom 13.08.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Das Schreiben des RKU vom 13.8.2024 wird zur Kenntnis genommen. Auf folgende sensible Einrichtungen im Bereich Therese-Giese-Allee, Carl-Wery-Str. und Gustav-Heinemann-Ring weist der BA hin:*

*- Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium“*

- einstimmig so beschlossen –

- 7.3.3 Mobilfunk-Suchkreis M-Klinik-Neuperlach; Information des RKU vom 09.09.2024

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Das Schreiben des RKU vom 9.11.2024 wird zur Kenntnis genommen. Auf folgende sensible Einrichtungen im Bereich München Klinik Neuperlach weist der BA hin:*

*- München Klinik Neuperlach selbst*

*- Krankenhaus Neuperlach*

*- Städt. KiGa am Klinikum Neuperlach*

*- alle sozialen Einrichtungen „Im Gefilde“*

*- Horst-Salzmann-Zentrum (KiGa, Seniorenzentrum“*

- einstimmig so beschlossen -

## **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 7.4.1 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Der Wohnungsbau in München kommt den stark angestiegenen Bedarfen leider nicht nach. Insbesondere bei preiswerteren geförderten Wohnungen ist die Nachfrage enorm. Auch in Neuperlach werden im Neubau leider zu viele überbeuerte Wohnungen zum Kauf*

*und zur Miete angeboten. Örtliche Wohnungsbauunternehmen lehnen leider Mietpreisbindungen für ehemalige geförderte Wohnungen ab. Die LHM hatte hier Bindungsankäufe angeboten. Kenntnisnahme“*

- zur Kenntnis genommen -

7.4.2 Befragung zur sozialen Lage - Bekanntgabe der ersten Ergebnisse; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12697 (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Die Vorlage ist wenig ergiebig, da es keine auf Stadtbezirke ausgewerteten Ergebnisse gibt. Auffällig ist, dass Sozialbürgerhäuser zu wenig bekannt sind mit ihren Sozialangeboten, allerdings kennt man sie nur unter dem Begriff Jobcenter. Zum Jobcenter müssen auch viele Menschen gehen. Kenntnisnahme“*

- zur Kenntnis genommen -

7.4.3 Information zum Stand der Gespräche des FC Perlach 1925 e.V. und des SVN mit dem Referat für Bildung und Sport zum Belegungskonzept für die Schulsporthallen (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)

- zur Kenntnis genommen -

7.4.4 Dienststellenverständigung des RBS vom 12.09.2024; Grundschule mit Tagesheim Theodor-Heuss-Platz; Ausweichstandort Böglstraße 18

- zur Kenntnis genommen -

## **7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.5.2.1 Erminoldstraße 77; Bescheid vom 13.09.2024

7.5.2.2 Hohenaschauer Straße 84; Bescheid vom 03.09.2024

7.5.2.3 Pfälzer-Wald-Str. 64; Bescheid vom 24.09.2024

- zur Kenntnis genommen -

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Winternitzstr.; Unterrichtung vom 04.09.2024

7.5.3.2 Haldenseestr. und Hechtseestr.; Unterrichtung vom 05.09.2024

7.5.3.3 Lise-Meitner-Weg; Unterrichtung vom 11.09.2024

- zur Kenntnis genommen -

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 (U) A.) Rahmenplanung Gartenstadt 2.0 - Endbericht und Evaluation der Steuerungsinstrumente

B.) Anträge und Empfehlungen

Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach

Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching

Stadtbezirk 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln

Stadtbezirk 20 Hadern

Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing

Stadtbezirk 24 Feldmöching - Hasenberg

Stadtbezirk 25 Laim

Aufnahme der Heimstättensiedlung in den Katalog der fünf Münchner Rahmenpläne zum Schutz von Gebieten mit Gartenstadtcharakter

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00474 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 11.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13216

In den UA verwiesen / die November-Sitzung vertagt.

- 7.5.4.2 (U) Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung 2023-2027  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13334  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4.3 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040 „München – Stadt im Gleichgewicht“  
Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4.4 Wohnungsbauoffensive:  
Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren  
A) Maßnahmen in der Bebauungsplanung, der Wohnungsbauförderung und in Baugenehmigungsverfahren  
B) Anträge  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats  
 7.6.1.1 Schank- und Speisewirtschaft "Strammer Max bei Bobby", Kurt-Eisner-Str. 30; Unterrichtung vom 24.09.2024  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen  
 7.6.2.1 Informationsschreiben – BA 02/24  
Anhörungsrechte der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung;  
Einhaltung der Anhörungsfrist (vertagt aus der Sitzung vom 12.09.2024)  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2.2 Bestellung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters;  
Verlängerung um eine weitere Amtsperiode bis 31.12.2028  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13841  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2.3 Informationsschreiben – BA 03/24  
Einrichtung von organisations- bzw. funktionsbezogenen E-Mail-Adressen (Gruppenpostfächern) und deren Angabe auf den Schreiben der Fachreferate an die Bezirksausschüsse -  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.7 Sonstige**  
 -/-
- 8 Termine und Verschiedenes**
- 8.1 Termine der UA - Sitzungen**
- 8.1.1 Mobilität  
 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget  
 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung  
 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

**8.2**      **Ankündigungen, Verschiedenes**

-/-

**9**            **Nichtöffentlicher Teil**

-/-

Für die Richtigkeit:

München, 10.10.2024

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

Gunda Wolf-Tinapp  
2. stellv. Vorsitzende des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

D-HAI/BA-G Ost  
(Protokoll)